



Advent 2024

Liebe Freundinnen und Freunde von FOPOS,

„Friede auf Erden“ singen die Engel auf den Feldern von Bethlehem. Müsste ihnen der Gesang nicht allmählich im Hals stecken bleiben bei all dem, was sich auf unserer Erde tut?

Wir Christen singen „Stille Nacht“ und wünschen uns „Frohe Weihnachten!“. Sind wir nicht weltfremd und naiv, angesichts dessen, was um uns herum los ist?

Wie viele von den Medien vergessene gewalttätige Konflikte gibt es auf der Welt? Wo überall leben Menschen in Angst und Unsicherheit? Wie viele Menschen werden auch an Weihnachten vor Hunger sterben? Auch heute bestimmen Elend, Flucht, Angst und Leid das Leben vieler Menschen. Auch heute regieren Gewalt, Hass, Menschenverachtung und das Recht des Stärkeren die Welt.

Wie viel Streit und Ärger, Unfertiges und Unerlöstes im täglichen Miteinander gibt es bei uns und anderswo?

Hat Weihnachten etwas mit unserer Lebenswirklichkeit zu tun? Oder gönnen wir uns nur ein wenig romantische und kuschelige Auszeit von der harten Lebenswirklichkeit?

Wir dürfen uns nicht in eine rührselige, selbstgenügsame Weihnachtsatmosphäre zurückziehen und dort einer romantischen Heile-Welt-Stimmung huldigen. Wir dürfen uns mit Weihnachten nicht betäuben. Die Welt ist nicht friedvoll, heute nicht aber auch damals nicht.

Aber wir dürfen und wir *müssen* Weihnachten feiern als Zeichen der Hoffnung für die Welt. Weihnachten ist kein rauschendes Fest, kein Feuerwerk mit Pauken und Trompeten, sondern eher eine kleine Ahnung, wie ein leises Lied der Hoffnung im Herzen.

Es ist ein Lied der gegenseitigen Ermutigung auf dem Weg durch unseren Alltag.

Hier in Deutschland helfen wir durch unsere Freundschaft und unsere Spenden mit, dass dort in Südafrika, bei den Oratorianern und all ihren Helferinnen und Helfern das Lied der Hoffnung nicht verstummt.

Von Herzen Dank dafür!

Mit den anderen Mitgliedern des FOPOS-Vorstandes,

Lena Frigger und Klaus Lauck,

wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben viele Lieder der Hoffnung im Advent!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubertus Deuerling'.

Pfarrer Hubertus Deuerling CO